

Am Theater gibt es Riesengipfel

■ Theater Weggis

Nach 42 Proben haben die Spielerinnen und Spieler des Theaters Weggis «Bäckerei Dreyfuss», ein Lustspiel in drei Akten, mit einer erfolgreichen Premiere am vergangenen Samstag eröffnet. Noch stehen fünf Aufführungen bevor, an denen die Bevölkerung frohe und unbeschwerte Stunden erleben kann.

| Gallus Bucher

Otti Schilliger als routinierter Regisseur verstand es, den Zuschauern ein attraktives und spannendes Theaterstück mit vielen Pointen zu präsentieren. Auch die Spieler mit kleinen Rollen wie der Beamte Hartmann (Marcel Lisi-bach), die Ärztin Frau Dr. Berger (Patricia Burkhalter), die Reporterin Frau Sommer (Sylvia Brun) und der junge Ruedi (Raphael Rölli) haben bestens überzeugt. Und Willi (Peter Dahinden), der vorwitzige und besserwissende Lehrling, spielte seine Rolle exzellent. Dazu kamen der Bäckermeister Theo Dreyfuss (Ruedi Scheer-Hennings), seine Frau Rosa (Antonia Jenni), die Verkäuferin Hanna (Sabrina Heppner), der Gemeindepräsident (Stefan Krapf) und die Kundin Frau Dr. Lieblich (Ursula Schwab) alles bekannte und bewährte Spielerinnen und



Gemeindepräsident Brunner (Stefan Krapf) erklärt dem Bäckerlehrling Willi (Peter Dahinden) seine Meinung. Frau Dreyfuss (Antonia Jenny) und Verkäuferin Hanna (Sabrina Heppner) verfolgen die Auseinandersetzung.

Fotos: Gallus Bucher

Spieler. Wie Otti Schilliger der Wochen-Zeitung erklärte, habe er dieses Theaterstück in den 80er Jahren zum ersten Mal gesehen. Es habe ihm gefallen und er sei davon überzeugt gewesen. Die Aussagen dieses Theaterstücks, Ideale und Traditionen zu pflegen, sind in unserer Zeit genauso aktuell.

Hinter dem Theaterspiel steckt mehr
Das Wichtigste am Theaterspielen sind die Leute auf der Bühne. Doch genauso wichtig sind die Leute hinter der Bühne. So

braucht es ein passendes Bühnenbild, das fleissige Hände geschaffen haben. Diesmal wird das Wohnzimmer direkt hinter dem Laden der Bäckerei gezeigt. In vielen Stunden Arbeit wurde diese natürliche Kulisse aufgestellt und bemalt. Die Theaterleute müssen mit geeigneten Kleidern und Frisuren ausgestattet werden. Die Frisuren waren dieses Mal ganz passend ausgeführt. Ebenfalls hervorragende Arbeit leistete das Team der Maske, denn alle Spieler mussten geschminkt werden. Op-

timal wurde auch die Beleuchtung eingesetzt.

Mit Riesengipfel ein Ziel erreichen

Als der Lehrling der Bäckerei Dreyfuss eines morgens viel zu grosse Gipfel aus dem Backofen zieht, spricht sich das schnell im ganzen Dorf herum. Geschickt nutzt der Bäckermeister Dreyfuss die Aktion der Riesengipfel, um die Bevölkerung auf die bevorstehende Veränderung des Dorfplatzes aufmerksam zu machen, denn die alte, bewährte Dorflinde sollte einem Neubau eines Einkaufszentrums weichen. Im Stück vernehmen die Zuschauer, wie es Bäckermeister Dreyfuss gelingt die Dorflinde zu erhalten und den Neubau des Einkaufszentrums gegen den Willen des Gemeinderates zu verhindern. Mit vielen träfen Sprüchen gibt es für das Publikum einiges zum Lachen. Leichte, unbeschwerte Theaterkost ist also angesagt. Mit dem Theaterstück Bäckerei Dreyfuss wird frohe und gemütliche Unterhaltung geboten, das vom Publikum mit grossartigem Applaus honoriert wurde.

Die weiteren Aufführungen

Samstag, 23. Februar, 20.00 Uhr
Sonntag, 24. Februar, 17.00 Uhr
Mittwoch, 27. Februar, 20.00 Uhr
Samstag, 1. März, 20.00 Uhr
Sonntag, 2. März, 17.00 Uhr



Frau Dr. Lieblich (Ursi Schwab) beschwert sich beim Bäckermeister Theo Dreyfuss (Ruedi Scheer-Hennings).



Der Bäckermeister auf der Linde wird mit Nachschub versorgt.